Objekt:	Gürtelbestandteile vom Typ Amelungsburg
Museum:	Börde-Museum Burg Ummendorf Meyendorffstraße 4 39365 Ummendorf (03 94 09) 522 boerde-museum@landkreis-boerde.de
Sammlung:	Archäologie
Inventarnummer:	IV:1914

Beschreibung

Bronzeteile, die zu einem spätlatènezeitlichen Gürtel vom Typ Amelungsburg aus Hadmersleben gehören. Sie gelten als Bestandteile der Frauentracht.
Es haldelt sich dabei um einen Grabfund mit weiteren Stücken, die östlich von Hadmersleben, nahe der Bode, Fundplatz 5, Flurstück "Steiles Ufer", durch Kiesabbau 1959 zutage getreten sind. Eine Urnenbestattung enthielt in einem Tongefäß von 210 mm Durchmesser Leichenbrand und etliche zierartige Metallteile sowie metallene Schmuckbeigaben (zwei Gewandspangen, einen Armring und kleine Schleifenohrringe).
Der steigbügelförmige Teil des Gehänges hat eine Höhe von 85 mm und eine Breite von 80 mm (inklusive Seitenöse).
Die Verbreitung solche Gürtelbestandteile ist nachweisbar vom thüringischen Raum bis in die Altmark, mitunter bis nach Süddeutschland und nach Böhmen.
Zu diesem spätlatènezeitlichen Grabfund, nahe der Bode bei Hadmersleben, zählten als Schmuckbeigaben weiterhin: zwei Gewandspangen, ein Armring und kleine Schleifenohrringe.

Grunddaten

Material/Technik:	Bronze, Gussverfahren
Maße:	H: 85 mm, B: 80 mm (steigbügelförmiges Teil)

Ereignisse

Hergestellt	wann	200 v. Chr.
	wer	

wo

Schlagworte

- Bronze
- Damenkleidung
- Späte Eisenzeit
- Trachtzubehör
- Typ Amelungsburg

Literatur

- Ruppel, Thomas (2013): Die archäologischen Sammlungen im Börde-Museum Burg Ummendorf. In: Archäologie in Sachsen-Anhalt" N.F. 7 / 2013. Halle (Saale)